

daruffe haben, unde bewisen ouch den vorgenanten — unde iren erbin die egenanten nun hundert schog in unser muncze unde zcenden zcu Friberg ufczuhebene unde inczunemene ane alles hindernizze nach haldunge der brive, die wir yn vor obir unser muncze gegeben haben —. Gegeben zcu Dresden nach gots geburt driczen hundert jar in dem zcwey unde sybinczigisten jare am sunnabinde nach sente Sebastiani tage. 5

924.

Die Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm übertragen dem Nykel Helschin auf 10 Jahre das oberste Hüttenreiteramt. 1372 Mai 16.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 26 fol. 99^b.

Ann.: Das Amt der Hüttenreiter ist also viel älter, als Benseler Gesch. Freibergs 435 annimmt; nach ihm soll dasselbe 10 erst 1536 in Freiberg eingeführt worden sein.

Wir Friderich, Balthasar unde Wilhelm ꝛ. bekennen ꝛ., daz wir von sunderlicher gunst unde gnaden deme bescheyden Nykeln Helschin unserm lieben getruwen uf unsern bergwerken unser obirste huttenriteramt zcehen gancze jar nehest nach eynander volgen[d]e zcu vorwesene enpholen unde gelegen haben, als verre her uns ouch in denselben 15 gecziten getruwelichen als wir yme dez glouben dynt, unde heizzen alle unsere munczmeystere daselbens zcu Friberg, die do iczunt synt oder da zcu gecziten syn werden, unde wullen ouch ernstlich, daz sy deme vorgenanten Nykel Helschin die egenanten zcehen jar y die wachen von unsern wegin zwelf groschin unde von iren wegin ouch zwelf an allez vorczihen geben unde reychin, ab sy unser ungunst wullen vormyden. 20 Wir enphelen unde lihen ouch demeselben Nykele Helschin daz egenante unser obirste huttenriteramt in allir werden unde mazze, als obin geschriben stehet, mit craft diz brifes gnedeglichen. Sich haben ouch unser munczmeister vorheysen, daz sy deme egenanten Nykel Helschin alle wochen, als obin geschriben stet, zcwe[l]f groschin y die wochen von irs selbiz gelde reychin unde geben wullen. Dez zcu urkunde ꝛ. Datum 25 anno LXXII^o in die penthecostes.

925.

Landesherrliche Anweisungen auf die Münze und eine Schmelzhütte (?) zu Freiberg. 1372.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 30 fol. 12^b.

Ann.: Andere Anweisungen s. am Schlusse der Rechnung von 1367/68 (Anh. D).

30

Domini assignaverunt in moneta Rudolffo de Bunaw c sexagenas super festo nativitatis Christi levando (*sic*). Anno LXXII.

Item domini assignaverunt ibidem abbati in Sytchinbech L sexagenas super festo nativitatis Christi levando. Anno LXXII^o.

Item^a) domini assignaverunt Hermanno Schafe xvi sexagenas de casa (?) in Friberg^a). 35

925. a) Item — Freiberg von anderer Hand.